

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Gottmadingen

»Mutig und zukunftsweisend«

Klare Standortbestimmung und Ehrungen beim Jahresempfang / von Uwe Johnen

18. OKTOBER 2017

WOCHE 42
HE/AUFLAGE 18.656
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Spatenstich für den Anbau der
Grundschule Engen Seite 3

Interessanter Auftakt von
Buntes Engen Seite 5

Instant Acts begeistert
Engener Schüler Seite 5

Sieg und Niederlagen in
der Verbandsliga Seite 11

ZUR SACHE:



Fest-Finale

Der Fest-Reigen im Hegau geht seinem Finale entgegen: Nach dem traditionellen Ehinger Herbstfest und der Hilzinger Kirchweih im goldenen Oktober fiebern die Tengener ihrem 727. Schätzele-Markt am letzten Oktober-Weekend entgegen. Die Randenstadt putzt sich heraus, der Rummelplatz garantiert Vergnügen pur, die Gewerbeausstellung spiegelt die Vielfalt am Randen wider und der Grüne-Festredner und Tübinger OB Boris Palmer verspricht einen harten aber fairen Auftritt. Besonders gefordert sind in diesem Jahr die Festzelt-Macher um Alexander Stihl: Statt gemütlichem Ausklang lassen sie es am Montag Abend mit der Froschenkapelle noch einmal richtig krachen – denn anschließend sind zwei Feiertage. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Bereits zum siebten Mal lud am Sonntag die Gemeinde Gottmadingen zu ihrem Jahresempfang in die Fahr-Kantine ein. Dabei wurden in einem würdigen Rahmen verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Das Interesse am Jahresempfang war überaus groß, die Fahr-Kantine war bis auf den letzten Sitzplatz besetzt. Bürgermeister Dr. Michael Klinger nutzte die Gelegenheit, den Bürgern in seiner leidenschaftlich gehaltenen Standortbestimmung eine Rückschau und vor allem einen Ausblick auf die Projekte der Gemeinde zu geben.

Derzeit steht die Gemeinde mit fast 25 Millionen Gesamtprojektkosten beim Neubau der Realschule vor der größten finanziellen Herausforderung. »Ich habe keine Angst vor dieser Aufgabe, aber Respekt«, betonte Dr. Klinger. Der Gemeinderat habe bei aller Unsicherheit über die Kosten und über die Finanzierungsseite mit seinem »wir packen das jetzt an« eine mutige und zugleich zukunftsweisende Entscheidung getroffen, unterstrich der Bürgermeister die Bedeutung dieser großen Aufgabe. »An der



Die Geehrten des Jahresempfanges und ihre Laudatoren mit Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

swb-Bild: uj

falschen Stelle gespart, führt dazu, dass wir etliche Millionen Baukosten zum Fenster hinauswerfen würden. 24,9 Millionen Euro Gesamtkosten für eine gute, attraktive und zukunfts-fähige Schule ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft, eine Investition in die Jugend.« Für dieses Plädoyer erhielt er lauten Applaus. Dr. Klinger betonte auch, dass weitere Investitionen in Zukunft notwendig sein werden, aber gleichzeitig könne die Gemeinde auch nicht in Zeiten

der Niedrigzinspolitik unbegrenzt auf Pump leben. Im Mittelpunkt des Jahresempfanges standen Bürgerinnen und Bürger, die zuvor in einer geheimen Sitzung von den Vertretern der Gottmadinger Vereine in den Kategorien »Kultur und Sonstiges«, »Soziales und Kirchen« sowie »Sport« und dem »Lebenswerk« gewählt wurden und deren Namen erst am Jahresempfang veröffentlicht wurden. So durfte sich in der Kategorie »Kultur und Sonstiges« Sigi

Mayer über die Ehrung seines Engagements freuen. Laudator Peter Kaschner nannte Mayer »ein Urgestein der Bietinger Fasnacht«, der sein Leben lang Brauchtum pflegt, der es lebt und der immer authentisch war und ist. Mayer begann bereits als Jugendlicher, die Bietinger Fasnacht zu unterstützen, war 1979 Gründungsmitglied der Valutinger Hau Ruck Holzer und ist seit 1996 mit den Giftspritzern immer mit politisch kabarettistischen und unter-

haltsamen Auftritten beim Bierschwanzgeflüster dabei. Seit 40 Jahren steht Mayer mit einem eigenen Punkt auf der Bietinger Fasnachtsbühne. Die Liste seiner Aktivitäten scheint endlos und zu guter Letzt zeigte er in seiner Dankesrede, für was er noch berühmt ist: diese hielt er komplett in Reimform.

Fortsetzung auf Seite 3.



Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Tengen

Anregungen für neuen Bauhof

Hinweise, Ideen und Anregungen von der Tengener Bürgerschaft erhofft sich die Stadtverwaltung Tengen von der Informationsveranstaltung am kommenden Donnerstag, 19. Oktober, um 18 Uhr, im Bauhof in der Schwarzwaldstraße 5. Dort wird der aktuelle Planungsstand für den neuen Bauhof mit dem gesamten Außenbereich – speziell der Abgabebereich für Grünschnitt – an selber Stelle ausgiebig vorgestellt. Auf einen regen Austausch freut sich Bürgermeister Marian Schreier.
redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Politik bei Kaffee und Kuchen

Zu einer Diskussion über aktuelle Themen der Kommunalpolitik bei Kaffee und Kuchen lädt Bürgermeister Dr. Michael Klinger die Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, 26. Oktober, in die Fahr-Kantine zwischen 14.30 und 16.30 Uhr ein. Geöffnet ist die Fahr-Kantine bereits um 14 Uhr. Besonders dankbar ist Klinger über das erneute, großartige Engagement der katholischen Frauengemeinschaft Gottmadingen und des DRK-Ortsvereins, die mit-helfen, diesen Nachmittag zu gestalten.
redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Ein Haus für Flüchtlinge

Formell hat der Gemeinderat Gottmadingen in seiner jüngsten Sitzung das Bebauungsplanverfahren »Oberwiesen« mit dem Aufstellungsbeschluss gestartet. In der Sitzung war nur ein Zuhörer anwesend – vor wenigen Wochen hatten noch über 100 Anwohner des Quartiers an der Hilzinger Straße ihren Unmut über die Planungen für ein Wohnheim zur Anschlussunterbringung für Flüchtlinge geäußert. Der Bebauungsplan umfasst ein Grundstück für ein Gebäude: angesichts der »HQ 100«-Hochwasserlinie kann nicht mehr gebaut werden.

Engen

Nicht berührt von Chroobach

Im Rahmen der Anhörung zum Schaffhauser Kantonalen Richtplan Windenergie, der auch die Rechtsgrundlage für den geplanten Windpark »Chroobach« auf dem Schienerberg schafft, wird sich die Gemeinde Gottmadingen nicht zu Wort melden. Der Ansicht war der Gemeinderat Gottmadingen in seiner jüngsten Sitzung. Bürgermeister Klinger vertrat den Standpunkt, dass die dort geplanten Windräder weit weg seien und die Gemeinde daher nicht tangiert sei. Dem schloss sich der Rat kommentarlos an.
fiedler@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Futter für Leseratten

Am Sonntag, 22. Oktober, findet aufgrund der großen Nachfrage von 13 bis 16 Uhr noch einmal der Bücherflohmarkt in der Remise des Hilzinger Museums statt. Die Besucher erwartet eine große Auswahl an interessanten Büchern, die thematisch sortiert sind. Bücherfreunde können nach Herzenslust stöbern und sich mit Lese-stoff versorgen. Der Erlös der Bücher kommt dem Museumsverein und der Museumsarbeit zugute. Das Museum ist geöffnet und im Museumscafé wird Kaffee und Kuchen angeboten.
redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

www.dacia.de

Testen Sie den **Dacia Duster**. Jetzt bei uns!

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

TRÄUME AUF 4 RÄDERN

Das Thema Automobil ist weiter Kult für viele Menschen, denn Individualität trifft hier auf Fahrspaß und Leistung. Interessant ist, dass es immer mehr Fahrzeuge im E-Modus gibt, die das Zeug zu neuen Kultstars haben und die aus dem »elektrisch« ein »elektrisierend« machen können. Mehr dazu auf unseren Seiten 13 bis 17.

ALDI SÜD

Singen

10 JAHRE STADTHALLE

2.400 Veranstaltungen und 800.000 Zuschauer – die Bilanz der Stadthalle nach zehn Jahren kann sich wahrlich sehen lassen. Die Vielfalt der Veranstaltungen von Top-Comedians, Konzerten und Theateraufführungen der Extraklasse bis hin zu Messen machen die Stadthalle für jeden attraktiv. Mehr auf Seite 7.

Wir lackieren alles. Außer Fingernägel.

Tetzner Karosserie & Lack

Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

Engen



Groß war die Freude bei allen Beteiligten, die den feierlichen ersten Spatenstich für den Anbau der Grundschule in Engen vornehmen konnten. swb-Bild: dh

Der erste Schritt ist getan

Feierlicher Spatenstich für Grundschulanbau

»Heute ist ein wichtiger Tag für die Grundschule und die Stadt Engen«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser beim ersten Spatenstich für die Engener Grundschule.

Wie sehr der Stadt dieses Projekt am Herzen liegt zeige schon die Tatsache, dass der entsprechende Gemeinderatsbeschluss ohne große Diskussionen gefasst werden konnte, so Moser.

Die Eckdaten des neuen Anbaus stellte Stadtbaumeister Matthias Distler in seiner Ansprache vor. Das neue Gebäude wird eine Nutzfläche von 915 Quadratmetern haben und soll unter anderem einen Spiele- und Projektraum, eine Lernwerkstatt, einen Werk- und Bastelraum, einen Schulsozialarbeitsraum sowie weitere Klassen-

aus den Siebzigerjahren weitergeführt werden«, so Distler. Trotzdem wird sich der Neubau vom Altbau absetzen, da bei der Materialwahl auf Holz als ökologischen und regionalen Baustoff gesetzt werde, führte er weiter aus.

Im Zuge des Neubaus sollen zudem Sanierungsmaßnahmen am alten Schulgebäude vorgenommen werden. Besonders im Fokus steht dabei der Brandschutz.

Die Gesamtkosten für das Projekt sind mit 2.980.000 Euro veranschlagt, wovon die Stadt Engen mit über 70 Prozent den größten Teil selbst tragen muss. Insgesamt sollen die Bauarbeiten an Neu- und Altbau innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein, stellt Stadtbaumeister Matthias Distler in Aus-

min. Sie konnte berichten, dass am alten Schulgebäude schon vor 20 Jahren die ersten Umbaumaßnahmen getätigt werden mussten um Platz für mehr Klassenzimmer zu schaffen und den zunehmend steigenden Anforderungen gerecht werden zu können. Weitere Erleichterung brachte der Bau der neuen Stadthalle direkt neben der Schule. »Dadurch bekamen wir Raum für die Schulmensa, einen Projekt- und einen Ruhe-raum«, so Duffner. Durch gesenkte Klassenteiler, Inklusion und die Aufnahme von Flüchtlingskindern sind die Anforderungen an die Schule inzwischen weiter gestiegen, daher nehme man die Unannehmlichkeiten, die die Baustelle mit sich bringt, gerne auf sich, erklärte Inge Duffner mit einem Lächeln. Im Anschluss an die Festreden galt es zur Tat zu schreiten und den symbolischen ersten Spatenstich vorzunehmen. »Wenn alle anwesenden Gäste mit anpacken, wird die Baugrube heute sogar noch fertig«, scherzte Bürgermeister Moser. Die Schülerinnen und Schüler nahmen sich das sehr gern zu Herzen und beteiligten sich im Anschluss an den offiziellen Teil tatkräftig am Spatenstich.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Gailingen

Verschenken statt wegwerfen

Jeder kennt das: Manche Dinge werden zwar nicht mehr gebraucht - sind aber viel zu schade zum Wegwerfen. Grund genug für den BUND Gailingen zusammen mit der Gemeinde am Samstag, 21. Oktober, den 1. Gailingener Warentauschtag durchzuführen. Am Morgen kann man alte, aber noch gebrauchsfähige Dinge im Bauhof der Gemeinde vorbeibringen, von 10 bis 12 Uhr. Am Nachmittag von 13.30 bis 17.30 Uhr können die gesammelten Dinge dann gratis abgeholt werden. Mit dem Warentauschtag leisten die Organisatoren einen Beitrag, unnötigen Müll zu vermeiden. Nicht zugelassen sind große Möbel, Bücher und Zeitschriften, Kleidung oder große Elektrogeräte. Details auf facebook.com/warentauschtag.

Engen

Kunterbuntes Herbstfest

Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kinderwohnung in Engen laden ganz herzlich zu ihrem beliebten Herbstfest am Freitag, 20. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in die Kinderwohnung Kunterbunt ein. Gemeinsam möchte man an diesem Fest das bisherige Kiwo-Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Eine Fotoshow wird zeigen, welchen Spaß die Kinder bei der Sommerfreizeit in Loffenau, aber auch bei allen anderen Aktivitäten und Ausflügen hatten. Außerdem haben die Kinder ein kleines Lied geübt und werden ein Erntedank-Gedicht szenisch darstellen. Bei Kürbissuppe und frischem Apfelsaft dürfen die Gäste noch einen gemütlichen Nachmittag in der Kinderwohnung verbringen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Martin Luther und die Freiheit

In seiner Schrift »Von der Freiheit eines Christenmenschen« nimmt Martin Luther den politischen Begriff der Freiheit auf und fragt danach, was er für den Glauben austrägt. Das hatte dann wieder Auswirkungen auf den politischen und den persönlichen Begriff von Freiheit, damals wie heute. In einem Spätgottesdienst am Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr, wird in der evangelischen Kirchengemeinde die Frage gestellt: »Wie hat Luther die Freiheit verstanden? Und ist das heute noch zeitgemäß?« Und: »Hat Luther sich immer an seine eigene Vorstellung von Freiheit gehalten?« Die Ev. Kirchengemeinde lädt herzlich ein zu diesem besonderen Gottesdienst.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Verdiente Ehrungen

Würdigungen am Jahresempfang

Fortsetzung von Seite 1: Ein äußerst lebendiges Bild zeichnete Laudatorin Christl Löffler über »BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen« und lobte Ulrike und Franz Konrad für das herausragende Engagement und den tatkräftigen Einsatz bei der Organisation von Hilfe und Helfern für die Integration der Bürgerkriegsflüchtlinge. Oft kämen die Helferinnen und Helfer an ihre Grenzen, zahlten manch bitteres Lehrgeld und erlebten auch manche Enttäuschungen. Aber sie bekämen auch viel zurück, erführen Dankbarkeit und Freude. Franz Konrad gab in seiner Dankesrede einen Einblick in die Liste der zahlreichen Helfer,

Jubiläen waren sie mit ihren Tänzern gern gesehene und begehrte Programmpunkte. Im Laufe der Jahre hat sich das Spektrum erweitert und Teile der Mannschaft wurden zu Wettkämpfern in den Bereichen Tanzen, Singen und Wettkampfgymnastik, bis zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften. Müller-Magro übernahm schließlich 2007 die zweite Nachwuchsgruppe und organisiert Showtanz-Events, welche die Randegger Grenzlandhalle Jahr für Jahr fast zum Platzen bringt. Laudator Gerhard Brütsch beschrieb anschaulich das großartige Lebenswerk von Jürgen Frei, der sich zunächst als Fuß-

elektro-sofort.net

die tatkräftig bei der Integration von Flüchtlingen unterstützen. Er sprach aber auch davon, dass sich die Flüchtlingssituation verändert hat. Heute müsse man fördern und fordern, betonte er. Barbara Gruber und Susanne Müller-Magro wurden für ihr sportliches Engagement beim VfB Randegg mit der Abteilung Tanzen von Laudator Martin Sauter ausgezeichnet. Gruber gründete 1993 die Randini-Girls als Tanzgruppe. Bei vielen Veranstaltungen, Festen und

ballspieler beim VfB Randegg verdient gemacht hatte. Bereits im Alter von 22 Jahren engagierte er sich im Vorstand des VfB. In 48 Jahren investierte er unzählige Stunden in die Vorstandsarbeit und erhielt neben allen erdenklichen Vereinsehrungen auch die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg sowie die Ehrennadel in Gold für seine Verdienste des Südbadischen Fußballverbandes.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net



SCHMANKERL

Ein besonderes Schmankerl wird am Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr, in Engen serviert: Christyan Stocker tritt live in der MachBar auf. Stocker spielt und singt die wohl gelungensten Musiktitel unserer Zeit. Sein Live-Programm enthält Songs, die über Jahre zu ständigen Begleiter verschiedener Generationen geworden sind, aber auch aktuelle Titel, die mehr können, als nur laut sein. Von »Dust in the Wind« (Kansas) bis hin zu Bruno Mars, »The Lazy Song«. Die Interpretation dieser Livemusik gestaltet der Sänger und Musiker ganz im Singer-Songwriter Stil. Ausschließlich mit Gitarre und Stimme. Die Wandelbarkeit ist fast schon sein Markenzeichen. Neben englischsprachigem Pop/Rock interpretiert er österreichische Mundart-Songs von Andreas Gabalier oder Seiler und Speer ebenso authentisch, wie die italienischen Herzensbrecher von Drupi oder Adriano Celentano. Christyan Stocker kommt aus Radolfzell und ist zum ersten Mal in Engen live zu erleben. Der Eintritt ist frei.

Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Fondssparen statt Sparstrumpf. Schon ab 25,- Euro monatlich

Suchen Sie nach einer sinnvollen Alternative zu Spar- und Festgeldkonten? Weil Sie da heute etwa so viel Zinsen erhalten, als würden Sie das Geld in den Sparstrumpf stecken? Dann sichern Sie sich doch die Vorteile eines Fondssparplans:

- Flexibel: Sie können Ihren Sparbetrag grundsätzlich senken, erhöhen oder aussetzen
- Aussichtsreich: Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte
- Unkompliziert: Sie können bereits ab 25,- Euro monatlich sparen

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds:

- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können
- Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.voba-sbh.de/union.

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060. Stand: 19. September 2017.

Engen



Alljährlich unternehmen die Engener Ehrennarren einen Tagesausflug. Dieses mal ging es nach Endingen. Beim Besuch der Narrenstube wurde den Teilnehmern die Tradition und das dortige Brauchtum erklärt. In dem mitreisenden Heinz Neckermann erkannten viele Endinger auf Anhieb ihren ehemaligen Pfarrer wieder, der dort einen großen Eindruck hinterlassen hatte. Spontan haben die Bewohner ihn und seine Begleiter ins Haus eingeladen und bewirtet.
swb-Bild: Anna-Lena Waldschütz

Anselfingen

Valentinstag in Anselfingen

Am Samstag, 4. November, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 5. November, um 19 Uhr finden im Bürgerhaus Anselfingen wieder Theateraufführungen statt. »Valentinstag« lautet der Titel einer spannenden Komödie. Präsentiert wird das Stück von der vom Gesangverein

Frohsinn betreuten Theatergruppe. Regie führt Heiner Ranzenberger. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Der Kartenverkauf findet an der Abendkasse statt und für Bewirtung ist gesorgt.
redaktion@wochenblatt.net

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst
21./22.10.2017
F. Eylandt, Tel. 07771/938122

Engen

Skiclub auf Schlösser-Tour

Die diesjährige Herbstwanderung des Skiclub Engen führte zahlreiche Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein auf die 5-Schlösser-Tour entlang der Schweizer Seite des Untersees. Von Mannenbach ging es bergauf, vorbei an einer ungewöhnlich anmutenden Luxus-schlafstätte mitten in der Natur. Von dort ging es weiter, durch den wunderschönen Park von Hortense de Beauharnais, der Stieftochter von Napoleon Bonaparte, zum Schloss Arenenberg. Hier konnten die Teilnehmer einen bezaubernden Ausblick über den Untersee und die Insel Reichenau genießen. Vorbei am ehemaligen Wohnsitz der weltbekannten Sopranistin Anneliese Rothenberger ging es durch die Weinberge zum Schloss Salenstein. Manfred Kammerlander, der Wanderführer, berichtete viel Wissenswertes über die Geschichte der Schlösser und verriet manche Anekdoten aus vergangenen Zeiten. Ein kurzes Picknick auf

einer idyllischen Waldlichtung bot eine willkommene Verschnaufpause. Als nächstes Ziel kam Schloss Eugensberg in Sichtweite. Manfred Kammerlander gab einen Einblick in die Geschichte des Schlosses, deren Eigentümer gerade in jüngster Zeit Schlagzeilen gemacht haben. Anschließend erreichte die Gruppe den Standort des früheren Schlosses Sandegg. Die Ruine ist durch eine markante Hirsch-Statue erkennbar und läßt die herrliche Aussichtslage des ehemaligen Schlosses erahnen. Auf dem anschließenden Abstieg zum See erreichte die Wandergruppe Schloss Louisenberg mit seinem herrschaftlichen Gästehaus. Hier zeigte sich am Ende der Wanderung nochmals ein herrlicher Blick über den Bodensee. Ein kleiner Umtrunk am Bahnhof Mannenbach beschloss einen vielseitigen und geschichtsträchtigen Wandertag.
redaktion@wochenblatt.net



Gut gelaunt: Die Mitglieder des Skiclubs Engen. swb-Bild: Verein

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.10.2017:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: So., 9 Uhr, Gottesdienst. »Engen«: So., 11 Uhr Spät-Gottesdienst.
Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst; mit Abendmahl und Kindergottesdienst.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.10.2017:
»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Duchtingen«: St. Gallus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 7 Uhr Morgenlob.
»Gailingen«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: kein Gottesdienst.
»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Beuren«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Tengen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Blumenfeld«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Mühlhausen-Ehingen



Pünktlich zum Saisonstart der weiblichen B-Jugend Mannschaft des TV Ehingen in der Bezirksliga überbrachte Filialleiter Harry Sprenger von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau einen Satz Aufwärm-Shirts. Einen herzlichen Dank erhielt er hierbei von Trainer Frank Beising, den Spielerinnen Alina Küchler, Amelie Seeger, Laura Brandt, Annika Willauer, Lea Beising, Ina Decker, Amelie Hoffmann, Madeleine Fecht, Lara Amann, Anika Sepp und von Betreuerin Vera Kuolt.
swb-Bild: Verein

Termine

Kirchenkonzert, katholischer Kirchenchor St. Peter und Paul, So., 22.10., 17 Uhr, Kirche Hilzingen.
Seniorenratssitzung im Rathaus Hilzingen (Sitzungssaal), Mo., 23.10., 16.15 Uhr. Alle Senioren/-innen sowie interessierte Mitbürger/-innen sind eingeladen.
BUND-Kindergruppe Tengen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Fr., 20.10., 15-17 Uhr, Treffpunkt Alte Schule, Ludwig-Gerer-Str. 65, Tengen; gesammelte Äpfel werden zu Apfelsaft gepresst; bitte Messer, Brettchen, Becher, Flasche sowie Vesper mitbringen. Mit-

gliedschaft nicht erforderlich. Anmeldung für Kinder ohne Abo bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung (findet auch bei Regen statt); Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 015204690278, bund-engen@gmail.com.
Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Frauenfrühstück, Vortrag »Beziehungsqualität und Lebensqualität«, Fr., 20.10., 9 Uhr im Ebringer Schulhaus. Anmeldung erforderlich bei Veronika Kossmann, Tel. 07739/202 oder Sonja Weber, Tel. 07739/600.

Vereine

Bietingen
TV
Herbstturnfest, Sa., 21.10., 20 Uhr in der Turn- und Festhalle.

Ehingen
TV
Grundschulaktionstag des TV ist am Fr., 20.10., in der Eugen-Schädler-Halle.

Engen
JUGENDFEUERWEHR
Schrottsammlung, Sa., 21.10., ab 8 Uhr. Infos: 0171/7955402.

Gottmadingen
SCHWARZWALDVEREIN
Rund-Wanderung entlang der Breg, So., 22.10., Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw. Infos: 07731/71533.

SKI-CLUB
Jahreshauptvers., Do., 19.10., 19.30 Uhr, AWO, Hauptstr. 60, Gottmadingen. U. a. stehen Wahlen an.

TC
Außerordentliche Mitgliederversammlung am Sa., 21.10., 14 Uhr, im Clubhaus des TC Gottmadingen.
Tagesordnungspunkt u.a.: Zukunftsmodell Gottmadingen: Arbeitsstunden.
Wegen wichtiger Entscheidung ist zahlreiches Erscheinen erbeten.

Mühlhausen
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN
Abschluss der Boule-Saison ist am Mo., 23.10., auf dem Parkplatz der Eugen-Schädler-Halle.

Tengen
SCHWARZWALDVEREIN
Halbtageswanderung »Auf dem Panoramaweg«, So., 22.10. Treffpunkt: 13.30 Uhr Radenhalle.
Mehr Informationen: 07736/98871.

Gültig von Mittwoch, 18.10. - Samstag, 21.10.2017

E Hengge
HERAUSGEBER: 78269 VOLKERTSHAUSEN • IM BÄRENLOH 2

+ 2 Flaschen und 1 Blech-Schild gratis

8.99

Fürstenberg Premium Pilsener Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,26 € Pfand (1 L = € 1,24)

Engen

»Gegen Gewalt und Rassismus«

Projekt »Instant Acts« begeistert Engener Schüler

Bereits zum achten Mal führte der Anne-Frank-Schulverbund gemeinsam mit der Hewenschule das Projekt »Instant Acts« durch. Dabei geht es darum, das die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen

lamophobie vorzugehen. »Das Projekt erfreut sich bei den Schülerinnen und Schülern jedes Jahr großer Begeisterung. Eine Fortsetzung ist für nächstes Jahr schon wieder geplant«, berichtet Katrin Meister, die das

mit den beiden Lehrern Carsten Wieland und Martin Langer organisiert hat. Am Morgen des Projekttags hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit an Workshops zu verschiedenen künstlerischen, akrobatischen oder komödiantischen Themen teilzunehmen, die von internationalen Künstlern geleitet wurden.

»Teilweise sprechen die Künstler kaum deutsch und eine Verständigung war nur mit Händen und Füßen möglich. Aber es hat trotzdem funktioniert und die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß«, so Katrin Meister. Insgesamt waren rund 130 Schülerinnen und Schüler und 16 verschiedene Künstler an dem Projekt beteiligt.

Zum Abschluss des Projekts zeigten die Künstlerinnen und Künstler ihr Talent nochmals in einer launigen und abwechslungsreichen Show für die Teilnehmer des Projekttags.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net



Eine abwechslungsreiche Show brachten die 16 internationalen Künstler zum Abschluss des Projekttags »Instant Acts« für die Schülerinnen und Schüler auf die Bühne.

Workshops mit Künstlern aus verschiedenen Kulturen zusammen arbeiten. Ziel ist es so gegen Gewalt, Rassismus und Is-

Projekt in ihrer Eigenschaft als Schulsozialarbeiterin des Anne-Frank-Schulverbunds und der Hewenschule gemeinsam

Engen



Jugendliche des Zirkus Casanietto beim Jonglieren während eines Jongliertreffens in Karlsruhe.

Circus »Casanietto«

feiert Jubiläum

Ein bunter Mix aus Jonglage, Akrobatik und Varieté wird am Samstag 21. Oktober, präsentiert, wenn der Kinder- und Jugendcircus »Casanietto« im katholischen Gemeindezentrum Engen sein zehnjähriges Jubiläum feiert.

Einlass ist um 14.30 Uhr, um 15 Uhr beginnt die »Kleine Galashow«, die besonders für die jüngeren Zuschauer gedacht ist. Beim ungefähr einstündigen Programm zeigen die »Casanietto«-Kids und Jugendliche verschiedene Programmpunkte der vergangenen 10 Jahre. Als Gast ist Ernesto Lucas aus Berlin dabei, der das »Casanietto«-Logo und auch das wunderschöne Jubiläumsplakat entworfen hat. Sein Charme und das interaktive Spiel mit dem Publikum begeisterte schon vor fünf Jahren die Zuschauer. Im Anschluss an die Show können die Besucher sich

selbst als Artisten versuchen: Geboten wird Mitmachzirkus für Jedermann, außerdem gibt es Kinderschminken, Henna Tattoos und Luftballonmodellage. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Getränken und kleinen Snacks ebenfalls bestens gesorgt. Der Nachmittag endet um 17.30 Uhr. Um 20 Uhr beginnt dann die »Große Galashow«, Saalöffnung ist um 19.30 Uhr. Dort erwartet die Besucher ein bunter Mix aus Jonglage, Akrobatik und Varieté mit der »Casanietto«-Jugend und Akteuren aus dem süddeutschen Raum, die ein abwechslungsreiches Programm bieten. Natürlich ist auch hier Ernesto Lucas wieder auf der Bühne vertreten. Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei, um eine Spende wird jedoch gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

Engen



Nach den Vorträgen ging es an die Kreativwerkstatt, unter anderem mit Bürgermeister Johannes Moser (l) Moderatorin Ina Böhm oder MdL Dorothea Wehinger.

Mal rein, mal raus

Interessanter Auftakt von »Buntes Engen«

Die Welt ist sozusagen in Engen zuhause, und das schon länger. Das wurde auch bei der Auftaktveranstaltung von »Buntes Engen« nochmals unterstrichen. Denn in Engen gebe es aktuell Bürger aus 71 Nationen, wobei durch die Flüchtlingskrise der letzten beiden Jahre nur 13 Nationen hinzugekommen sind, wie Bürgermeister Johannes Moser zur Eröffnung der Veranstaltungsreihe im Foyer der Stadthalle informierte. Der Anteil von 13 Prozent Mitbürgern mit ausländischen Wurzeln erscheint da eher gering. Kreisarchivar Wolfgang Kramer, der an diesem Nachmittag den Reigen der Vorträge mit seinem Blick auf »1.000 Jahre Zuwanderung im Hegau« würzte, hat herausgefunden, dass

die Zahl der »Ausländer« im Jahr 1961 sogar mal bei 22,8 Prozent lag. Wie sehr sich Flüchtlingsgeschichten wiederholen, machte sein Vortrag sehr spannend deutlich. Zuerst kamen Juden aus Frankreich vor 800 Jahren. Österreichischer oder Spanischer Erbfolgekrieg, Missernten und Naturkatastrophen waren auch Fluchtgründe für die Hegauer. In den »Banat« wollten damals so viele Menschen auswandern, so dass dort eine Obergrenze dafür sorgte, dass die Aussiedler nach Ulm zurückgeschifft wurden. Im Hegau gab es damals Agenten, denen die Bauern ihr Hab und Gut für ein Ticket übers Meer lassen mussten. Und in die Schweiz zog es noch viel mehr. Selbst Christoph Blocher, der Hardli-

ner der Schweizer SVP, habe seine Wurzeln im schwäbischen Rottweil. Gäste aus Italien habe Engen schon Mitte des 19. Jahrhunderts bekommen, durch das Unternehmen »Schiessers«. Die jungen Damen wurden in Wohnheimen untergebracht, über die der Pfarrer wachte. Mit dem Bau der Eisenbahn kamen dann die italienischen Männer nach. Auch der Engener Jugendgemeinderat, der durch die Vorsitzende Karen Bieler vertreten war, ist ein Produkt von Einwanderungen und daraus entstandenen Spannungen. Damals gab es Zoff mit den Russlanddeutschen, die um die Jahrtausendwende kamen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Jubiläumswochen!

300,-€*

SPAREN!

begrenztes Kontingent an Mitgliedschaften zu diesem Sparangebot!

JEDE GESCHICHTE HAT EINEN ANFANG. UNSERE BEGANN VOR 35 JAHREN.

35

JAHRE

QUALITÄT

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY

Testsieger Fitness-Studios

TEST Jan. 2016

10 überregionale Fitness-Studio-Anbieter

Testsieger seit 2010

www.disq.de

Privatrechtliches Institut

ntv

„Dafür stehen wir mit unseren Namen.“

- Tom und Kathleen Söder

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE!

INJOY-Classic!

FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL SEIN WOLLEN!

SONDERPREIS

INJOY-Part-Time!

GEEIGNET FÜR RENTNER UND ALLE, DIE VON MO-SA IN DER ZEIT VON 11-17 UHR KOMMEN WOLLEN

SONDERPREIS

INJOY-You!

FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND AUSZUBILDENDE

SONDERPREIS

INJOY-One!

EINMAL PRO WOCHE WELLNESS, TRAINIEREN, „ZEIT FÜR MICH“

VEREINBAREN SIE HEUTE EINE UNVERBINDLICHE FITNESS-BERATUNG

Tel. 0 77 31 / 93 16 0

Fühl Dich **NEU**

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen-Rielasingen

Adam-Opel-Straße 10

D-78239 Rielasingen

hansefit

Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

*bis zu 300,- € sparen bei Beginn einer 24-Monate Clubmitgliedschaft.

Leserbrief

Rechtsfehler bei Wind-Anhörung

Zur aktuellen Anhörung bezüglich des Schaffhauer Kantonalen Richtplans Windkraft wird uns geschrieben:

»Zitat aus dem Rielasinger Amtsblatt vom 06.09.2017 mit dem öffentlichen Hinweis zum Thema Windkraftanlage Chroobach, Schienerberg: »Im Rahmen der öffentlichen Bekanntmachung können sich alle Interessierten, auch Deutsche, zum Inhalt es angepassten Richtplans äußern und Änderungen beantragen. Basierend auf den Resultaten der öffentlichen Bekanntmachung kann der Richtplan anschließend fertiggestellt [...] werden.«

Die Stadt Singen ist über den Ortsteil Bohlingen ebenso Anlieger und somit Betroffener. Diese rechtlichen (überaus wichtigen) Hinweise wurden in den amtlichen Mitteilungen von Singen kommunal nicht veröffentlicht. Dabei endet die Einspruchsfrist bereits am 20.10.2017. Den Bürgerinnen und Bürgern wurden somit vielfach Möglichkeiten genommen, Rechtsmittel einzulegen. Umso wichtiger ist das Engagement der Bürgerinitiative Landschaftsschutz Schienerberg, die über Plakate, Flyer sowie die Info-Veranstaltung am letzten Montag in Rielasingen über dieses Thema informiert.

Die eigene Stellungnahme der Stadt Singen wird im Bauausschuss am 18.10.17 und im Gemeinderat am 24.10.17 beraten. Diese Stellungnahme wurde im Ortschaftsrat Bohlingen im Übrigen auch nicht behandelt. Es geht aber gerade nicht um die eigene Stellungnahme der Stadt Singen, sondern um das Recht jedes einzelnen Bürgers, Einspruch einlegen zu können – sozusagen um plebiszitäre Elemente, die von der Politik ja immer gefordert werden. «

Marcus König, Singen-Bohlingen

Liebe Leser, die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen behalten wir uns Kürzungen vor.

Singen

Uhu - Fest im Herbstwald

Die Bund-Kindergruppe für Kinder von 8 bis 10 Jahren trifft sich am Samstag, 21. Oktober, um 14.30 bis 17 Uhr am Waldparkplatz, Friedinger Straße. Am Waldgrillplatz wird eine Uhu-Stabmaske aus Naturmaterial hergestellt und Stockbrot gebacken.

Eine Bund-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Um Anmeldung bei Irma Schubert, 07731/46647, wird gebeten. Mitzubringen sind wettergerechte Kleidung, etwas zu trinken im Rucksack und eine Sitzunterlage.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zusammenwachsen zweier Schulen

Vor zwei Jahren stand das »Come together« unter dem Motto »Wir reichen uns die Hände«, als Wessenbergsschule und Pestalozzischule unter der Leitung von Ursula Garz organisatorisch zusammengelegt wurden. Allerdings wurden die Schüler und Schülerinnen noch in zwei getrennten Gebäuden unterrichtet. Zahlreiche Begegnungsmaßnahmen unterstützten diesen Prozess der Zusammenführung.

Inzwischen hat in den Sommerferien der große Umzug stattgefunden, sodass die Wessenbergsschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) nun der gesamten Schülerschaft mit dem Förderschwerpunkt Lernen eine schulische Heimat bietet. Dies war der Anlass, ein ge-

meinsames Kunstwerk entstehen zu lassen, um diesen Akt auch symbolisch auszudrücken. Jeder Schüler und jede Schülerin findet sich darin wieder, ebenso die gesamte Lehrerschaft und alle Mitarbeiter, ganz im Sinne des Zusammenwachsens. Das Kunstwerk entspricht voll und ganz dem Anspruch, eine bunte Schule sein zu wollen, die Verschiedenheit und Individualität akzeptiert und fördert. Zeitgleich konnte die neue Mensa in Betrieb genommen werden, was für riesige Freude bei der gesamten Schüler- und Lehrerschaft sorgte. Jetzt freut sich die Schulgemeinschaft auf eine Einweihungsfeier, die stattfinden soll, wenn auch die Außenanlagen fertig sind.

redaktion@wochenblatt.net



Ein Kunstwerk im Sinne des Zusammenwachsens der beiden Schulen. swb-Bild: pr

Rielasingen

Kleidermarkt in Hardberghalle

Die Frauengemeinschaft St. Stephan, veranstaltet den Damenkleidermarkt – Winter - am Samstag, 21. Oktober, von 10 bis 17 Uhr in der Hardberghalle in Worblingen.

Die Annahme der Kleidung ist nur mit einer Nummer möglich. Diese wird nur telefonisch ausgegeben am heutigen Mittwoch, 18. Oktober, von 18 bis 19 Uhr, unter Telefon 0162/641 5887 und unter Telefon 01577/3783402.

Die Annahme der Kleidung für diesen Kleidermarkt erfolgt am Freitag, 20. Oktober. Angenommen wird nur modische Winter-Damenoberbekleidung sowie sehr gut erhaltene Schuhe, Hüte und sonstige Accessoires aller Größen.

Maximal 20 Teile dürfen pro Anbieter. Rückgabe und Auszahlung ist am Samstag zwischen 15 und 15.30 Uhr.

Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge sowie zehn Prozent des Erlöses des Winterkleidermarktes behält die Frauengemeinschaft für einen sozialen Zweck ein.

Das Kleidermarktteam der Frauengemeinschaft St. Stephan, freut sich wieder auf die vielen Anbieterinnen und Besucherinnen des Kleidermarktes!

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Optimale Außenanlage Tierheim freut sich über neue Freiflächen

Große Freude herrscht bei Personal und Bewohnern des Singener Tierheims. Dank der Neugestaltung der weitläufigen Außenanlage fühlen sich die Hunde nun »pudelwohl«. Auch die Vorsitzende Marion Czajor ist überglücklich: Denn trotz des schwierigen morastigen Geländes in Hanglage von 6.000 Quadratmetern, das von der Stadt Singen zur Verfügung gestellt wurde, das hinter dem Tierheim bis zur Bahnlinie führt, konnten optimale Freiflächen umgesetzt werden.

Beim Tag der offenen Tür staunten viele der Besucher nicht schlecht, was in einer Herkulesaufgabe da in andert-halb Jahren geschaffen wurde: 13 Ausläufe für die Hunde, wobei der kleinste 187 Quadratmeter umfasst. Insgesamt wurden 650 laufende Meter Zaun verbaut, erläuterte Zaunbauer Johnny De Feo die Baumaßnahme. Die normale Höhe beträgt zwei Meter, doch verschiedene Ausläufe verfügen über einen Unterbuddel- beziehungsweise über einen Übersteigschutz, auch der Gitterabstand ist unterschiedlich, denn die Überlegungen von der Vorsitzenden Marion Czajor zielten auf eine optimale Unterbringung der Hunde. Ein erfahrener Gassigänger, der sich seit Jahren mehrmals wöchentlich ge-



Die Vorsitzende des Tierheims, Marion Czajor, und Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Vorstellung der neuen Außenanlage des Tierheims. swb-Bild: Hans Enzenroß

rade auch um schwierige Hunde kümmert, lobte gegenüber dem WOCHENBLATT vor allem die lange Auslaufzone. »Hier können sich die Hunde richtig austoben«.

120 Pflanzen dienen zudem als Sichtschutz, wie Gartenbauer Meta Medija ergänzte. Zudem wurde eine neue Drainagelösung umgesetzt, in deren Zug der alte Teich ausgetrocknet wurde und die Zisterne umverteilt wurde. Da die Neugestaltung mehr umfasse, als die ursprünglichen Planungen, liegen die Kosten für die Neugestaltung über den kalkulierten 192.000 Euro, verriet Marion Czajor. Von den ursprünglichen Kosten übernimmt je ein Drittel

die Stadt, das Land und das Tierheim. Czajor hofft aufgrund des erhöhten Finanzbedarfs deshalb auf weitere Geldspenden, auch weil sie in den Freiflächen noch Spielgelegenheiten für die Hunde wie beispielsweise ein Tunnel oder eine übersteigende Brücke integrieren will. Auch für ein Carport als Unterstellmöglichkeit sei noch weitere finanzielle Unterstützung nötig, so die Vorsitzende weiter.

Spenden an das Tierheim Singen sind möglich unter Sparkasse Hegau-Bodensee: IBAN: DE 50692500350003062965, BIC: SOLADES1SNG

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

1. Sporttag im Süden bringt nur Gewinner Sportschnitzeltag in der Südstadt mit zahlreichen Teilnehmern



Die Organisatoren sowie die glücklichen Gewinner der »Sportschnitzeljagd«, die sich über Freikarten für das Aachbad freuen dürfen. Hinten: Udo Engelhardt, Bettina Fehrenbach, Bernd Walz, vorne: Daniel Hübner, Schwester einer Gewinnerin, Emely Dabkowski, Gina Gebhardt, Noemi Böttcher.

die Lostrommel zur Preisverleihung werfen. Die Vereine haben die Kinder und Jugendlichen durch ein vielfältiges Angebot zum Mitmachen eingeladen. Dazu gab es bei sieben Stationen noch Leckerer zum Essen und Trinken. Für Abwechslung wurde gesorgt durch das Ballgeschwindigkeitsmessen des ESV-Südstern, die Vorführungen und Übungen des Judo-Aikido-Teams, Leichtathletik des Stadt-Turnvereins, Minigolftraining mit Profis des Bahngolf-Clubs Singen, Bogenschießen der Sportschützen Widerhold, Radball und Geschicklichkeitsparcours des Velo-Clubs Hohentwiel oder der

Radrennbahn. Auf dem Schulhof der Johann-Peter-Hebelschule gab es vom Orga-Team von »Stark im Süden« die wichtigen Informationen zum Ablauf und Ziel des 1. Sporttags im Süden. »Wir hoffen, im kommenden Jahr noch mehr Kinder und Jugendliche zu begeistern«, äußern die beiden Hauptorganisatoren Udo Engelhardt (AWO/Stark im Süden) und Bernd Walz (Stadt Singen), denn der Sporttag soll in der Südstadt fest etabliert werden. Die Kinder und Familien, die am Sporttag mitgemacht haben, waren begeistert. Emely Dabkowski, die den Hauptgewinn bekam,

sagte: »Das Bogenschießen fand ich am besten«. Bernd Walz hob hervor: »Es ist sehr erfreulich, dass sich beim Sporttag auch unter den beteiligten Vereinen ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt hat«. Für die Sport-Vereine ist die Teilnahme am Sporttag wichtig, da in fast allen Vereinen der Nachwuchs fehlt. Das Fazit von Udo Engelhardt, der auch im Verein Kinderchancen Singen aktiv ist, lautet: »Das war ein guter Start. Die Vereine haben super mitgemacht. Die Kinder waren mit Spaß und Freude dabei. Dieser Sporttag fördert die Chancen der Kinder in der Südstadt.«

redaktion@wochenblatt.net



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 08.08. Isna Musawi, Zobeydeh Faizi und Seyed Hashem Musawi, Mühlhausen-Ehingen, Mühlhauser Str. 6
- 20.08. Malik Haliti, Qefsere Haliti, Stockach, Jägerweg 1b
- 21.08. Aisha Maria Lattucca, Stefania Cogoni und Matteo Lattucca, Singen, Herderstr. 14
- 23.08. Delisja Fecanji, Denisa Tahiri und Ervis Fecanji, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 32
- 23.08. Ebrahim Raei, Somaya Zenabo und Hamed Raei, Wütöschingen, Hauptstr. 29
- 23.08. Luisa Mülling, Sabrina Anna Mühlherr und Fabian Mülling, Radolfzell, Am Graben 18
- 23.08. Jusef Raei, Somaya Zenabo und Hamed Raei, Wütöschingen, Hauptstr. 29
- 24.08. Emanuele Minoldi, Yenny Sorelis Sosa und Angelo Minoldi, Überlingen, Hafenstr. 13
- 27.08. Thea Marie Müller, Nicole Marlene Fritschi und Dominik Müller, Engen, Unterdorfstr. 19
- 30.08. Sophie Sukac, Irina Bokk und Roman Sukac, Jestetten, Klettgauer Str. 12
- 31.08. Jana Belina Dunz, Simone Petra Dunz und Christian Ernst Franz III, Herdwangen-Schönach, Aachtalstr. 28
- 31.08. Ben Küchler, Jana Küchler geb. Hilsinger und Daniel Stefan Küchler, Mühlhausen-Ehingen, Unterdorfstr. 17B
- 31.08. Alisa Stokert, Tanja Stokert geb. Schmakow und Viktor Stokert, Sngen, La-Ciotat-Str. 26
- 01.09. Nick Schrödl, Carolin Jutta Schrödl geb. Weber und Steve Schrödl, Gottmadingen, Donaustr. 15
- 01.09. Julian Wendelin Finus, Rebecca Fürst, Tengen, Hinter Wiesen 4 und Heiko Finus, Tengen, Brühlgasse 3
- 02.09. Alessandra Maria Pierro, Sabrina Alexandra Maria Pierro geb. Schneider und Luigi Pierro, Singen, Stefan-Lochnerstr. 13
- 03.09. Jakob Ferdinand Becker, Alexandra Simone Becker, Öhningen, Wolfermoost. 20 und Stefan Zaruba Hallauer geb. Zaruba, Wagenhausen/Schweiz, Chlingriet 5
- 03.09. Avelina Stefanie Hilpert, Stefanie Marina Hilpert-Klarmann geb. Klarmann und Lukas Hilpert, Hilzingen, Staufenstr. 19B
- 03.09. Thomas Gkatzis, Athanasia Chalagianni-Gkatzis geb. Chalagianni und Panagiotis Alexandros Gkatzis, Volkertshausen, Grenzstr. 15
- 03.09. Alica Windisch, Natalia Ditz und Johannes Windisch, Rielasingen-Worblingen, Grenzstr. 27
- 05.09. Louna Melanie Simeoni, Sherin Monika Simeoni, Singen, Zur Mühle 2
- 05.09. Leonie Czapski, Vicky Czapski geb. Salis und Adrian Czapski, Singen, Malvenweg 18
- 05.09. Tjara Bieneck, Silke Bieneck und Kevin Betsch, Hilzingen, Bahnhofstr. 5
- 05.09. Fabio Nesci, Sonja Nesci geb. Ünsac und Raffaele Nesci, Mühlhausen-Ehingen, Alemannenstr. 20
- 06.09. Lea Schandor, Carolina Schandor geb. Gerdt und Sergej Schandor, Singen, Reuteweg 21
- 07.09. Lean Schneider, Christina Kauter und Leo Schneider, Singen, Hohenkrähenstr. 19b
- 08.09. Annabel Emma Heiß, Sabrina Heike Heiß geb. Geske und Christian Martin Heiß, Hilzingen, Am Egental 84
- 10.09. Tim Berger, Anika Kathrin Berger geb. Widenhorn und Johann Berger, Singen, Reuteweg 41
- 10.09. Robin Beck, Saskia Beck geb. Hug und Andreas Michael Beck, Hohentengen a. Hochrhein, Kunzweg 4
- 11.09. Amalija Bosnjak, Christiane Bosnjak und Kilian Bruttel, Hilzingen, Duchtlingerstr. 10
- 11.09. Matilda Theresa Bußmann, Marina Stefanie Bußmann geb. Leitz und Jochen Bußmann, Radolfzell, Am Rimmelsberg 3
- 11.09. Jaron Bennett Peukert, Eva Maria Peukert geb. Weeber und Tobias Peukert, Moos, Bohlinger Str. 5a
- 11.09. Leandra Arifi, Liridona Arifi gb. Kurtalani und Ridvan Arifi, Singen, Bruderhofstr. 78
- 12.09. Laura Mach, Susan Mach geb. Gering und Emanuel Mach, Mühlhausen-Ehingen, Alemannenstr. 21
- 12.09. Enisa Vrankaj, Ledvina Vrankaj geb. Garaj und Mustafa Vrankaj, Singen, Oberzellerhau 24

- 13.09. Moritz Haas, Magda Haas geb. Statnik und Armin Haas, Hilzingen, Obere Gießwiesen 16
- 14.09. Lara Serafina Hastenrath, Britta Katharina Hastenrath und Martin Knieps-Hastenrath geb. Knieps, Hilzingen, Mägdebergstr. 18
- 15.09. Theodor Adam, Irene Adam geb. Grünwald und Dimitrij Adam, Gottmadingen, Kronenstr. 14
- 15.09. Lisa Schrader, Beate Daniela Schrader geb. Hofmann und Simon Jens Schrader, Mühlhausen-Ehingen, Riedweg 4
- 15.09. Thorsten Elias Spulak, Melanie Elke Simeoni geb. Liebich, Singen, Zur Mühle 2 und Marc Andreas Spulak, Singen, Zur Mühle 6
- 16.09. Vanessa Hildebrand, Stefanie Alexandra Hildebrand geb. Sterk und Simon Hildebrand, Singen, Widerholdstr. 32
- 16.09. Maya Elisabeth Schleining, Jennifer Nina Schleining geb. G. ntert und Walerij Schleining, Öhningen, Pfarrwiesen 10A
- 16.09. Adrijana Anna Greta Orsulic, Sonja Anna Czorny und Mihael Orsulic, Radolfzell, Konstanzer Str. 77
- 17.09. Leo David Küchler, Andrea Küchler und Daniel Johannes Pietrek, Engen, Schwarzwaldstr. 2A
- 17.09. Paul Johannes Käfer, Anja Marie Käfer geb. Rothfelder und Christian Johannes Käfer, Blumberg, Im Grund 5
- 17.09. Mario Alexander Bobilca Flores, Flor del Carmen Christine Isabella Flores Stoß und Marian Diego Bobilca, Radolfzell, Sonnenrain 3
- 17.09. Leonie Riedle, Anna Sergeyevna Pecherskaya und Dirk Riedle, Radolfzell, Mezgerwaidring 94
- 18.09. Florin Milan Wörner, Anna-Maria Wörner, Steißlingen, Hauptstr. 25
- 19.09. Hescham Al Saleh, Souad Fandi und Ibrahim Al Saleh, Singen, Scheffelstr. 27
- 20.09. Mia Joline Berger, Corina Berger und Luca Fabio Stanic, Singen, Böhringer Str. 6
- 21.09. Sophie Krauß, Franziska Krauß geb. Maier und Marcel Michael Krauß, Hohentengen a. Hochrhein, Hauptstr. 24
- 22.09. Louis Weh, Marina Weh geb. Durner und Christian Weh, Geisingen, Poststr. 14
- 22.09. Alexander Vogler, Annette Felbrich und Sebastian Berthold Vogler, Singen, Dorfwindweg 5
- 24.09. Mayla Sofie Hirt, Marion Sandra Hirt geb. Vogler und Alexander Wolfgang Hirt, Öhningen, Schulstr. 20
- 24.09. Jona Rudi Klepper, Sarah Ingeborg Klepper und Heiko Sehrig, Konstanz, Döbelestr. 11
- 24.09. Joshua Kui, Anca Rebeca Kui geb. Lucaciu und Edward Kui, Singen, Radolfzeller Str. 20
- 26.09. Oliver José Thau, Clarissa Marina Thau geb. Seidl und Daniel Johannes Thau, Rielasingen-Worblingen, Scheffelstr. 2



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

- 01.09. Özgül Vogel geb. Korkmaz und Holger Beer, beide Singen, Siebenbürgenstr. 16
- 02.09. Tatjana Auns und Patrick Monteiro da Silva, beide Singen, Am Gragen 20
- 18.09. Carolin Melanie Auer und Martin Johann Neubert, beide Singen, Siebenbürgenstr. 11
- 18.09. Angelina Frank und Kevin Peter Manfred Döring, beide Singen, Bahnhofstr. 45

- 22.09. Cindy Herrmann und Tobias Leicher, beide Singen, Wettestr. 1
- 23.09. Jacqueline Schmidt und Alexander Neumann, beide Singen, Malvenweg 27
- 28.09. Manuela Andrea Meier und José António Machado Braganca, beide Singen, Herderstr. 4
- 29.09. Rose Nyawira Mohn geb. Siso und Hans-Peter Stroppa, beide Singen, Friedinger Str. 3A
- 29.09. Lisa Jaqueline Simmen, Singen, Buchbergstr. 37 und Stefan Waskow, Buch/Schweiz, Unterdorfstr. 12

RIELASINGEN-WORBINGEN

- 07.09. Meike Dambacher und Omar Balduani, beide Rielasingen-Worblingen, Im Allizag 6
- 15.09. Jessica Arbogast und Eugen Pavlov, beide Rielasingen-Worblingen, Hauptstr. 32A
- 16.09. Viktoria Eva Michalski und Andreas Dominik Haas, beide Hilzingen, Am Egental 78
- 29.09. Stefanie Wolf und Tim Erich Dziuba, beide Rielasingen-Worblingen, Talwiesenstr. 23

ENGEN

- 13.09. Michaela Maria Hall und Lucio Cerone, beide Engen, Mozartweg 4
- 15.09. Ronja Ursula Zuch und Markus Hohenecker, beide Engen, Lindenstr. 2
- 23.09. Angela Knaupp geb. Bieler und Sven Hafen, beide Hilzingen, Hegaustr. 35
- 23.09. Karin Köpsel geb. Feucht und Kurt Ort-mayer, beide Engen, Theodor-Storm-Str. 5

GOTTMADINGEN

- 09.09. Simona Ehinger und Matthias Franz Wieland, beide Hilzingen, Maximilian-Gönnner-Str. 14
- 09.09. Anastasia Ancora und Kirill Robertus, beide Gottmadingen, Sudhausweg 6
- 22.09. Gabriele Dhirik geb. Löchle, Gottmadingen, Champagnolestr. 13 und Reiner Otto Seifert, Diessenhofen/Schweiz, Helfereigasse 8

HILZINGEN

- 16.09. Sarah Magdalena Brecht und Nicolai Matthias Pannki, beide Hilzingen, Hauptstr. 16
- 22.09. Alexandra Kittstein und Flavio Stasi, beide Mühlhausen-Ehingen, Schmiedstr. 1
- 28.09. Martina Hautmann und Jochen Baumgärtner

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 09.09. Maria Riffel und Marco Lehmann, beide Mühlhausen-Ehingen, Bachweg 37



LEBENSGEMEINSCHAFTEN

ENGEN

- 01.09. Melina-Michele Tobina und Samantha-Lucia Bechtold, Alois-Baader-Str. 17



DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 29.08. Hans-Joachim Bunte, Singen, Im Türmlle 35
- 30.08. Günter Wilhelm, Singen, Freiburger Str. 1
- 30.08. Wolfgang Hänert, Hohenfels-Liggersdorf, Im Gründen 1B
- 01.09. Elfriede Wagner-Kovacic geb. Wagner, Singen, Überlinger Str. 7
- 01.09. Gertrud Oexle, Singen, Alemannenstr. 15
- 01.09. Verena Maria Bauknecht geb. Lanz, Radolfzell, Ratoldusstr. 18
- 04.09. Erika Bach geb. Holbein, Singen, Hausener Str. 10
- 05.09. Rosa Schaloske geb. Stich, Singen, Lindenhain 41
- 05.09. Mathias Nuszbaum, Singen, Schwarzwaldstr. 2A
- 07.09. Luitgard Martina Schroff geb. Moßbrugger, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 07.09. Gustav Günter Schröck, Steißlingen, Ringstr. 12
- 11.09. Viktor Schnegelberger, Singen, Am Posthalterswäldle 45
- 13.09. Horst Josef Stolz, Moos, Höristr. 14B
- 15.09. Aribert August Konrad Distel, Gailingen, Büsinger Str. 9
- 16.09. Olive Renner geb. Bichsel, Stockach, Konradstr. 16
- 17.09. Manfred Bernhard Strommayer, Engen, Im Scheurenbohl 13
- 17.09. Hartmut Alfred Brückner, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 56
- 18.09. Antica Marija Ribaric geb. Pahljina, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 19.09. Ursula Elfriede Fiedler geb. Schielke, Gailingen, Genterweg 13
- 19.09. Hermann Helmut Konzack, Singen, Worblinger Str. 39
- 19.09. Franz Josef Vogler, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11
- 20.09. Peter Wolfgang Isele, Singen, Zur Kapelle 2
- 21.09. Philip Jürgen Bastek, Singen, In den Gärten 6
- 21.09. Gerhard Christian Körner, Singen, Virchowstr. 6A
- 22.09. Adolf Johannes Rausch, Singen, Buronstr. 34
- 23.09. Ingeborg Gertrud Gleifner geb. Prill, Singen, Feldbergstr. 54
- 23.09. Elise Barbara Bippus geb. Hermann, Singen, Hadwigstr. 38
- 23.09. Paul Wilhelm Alfred Laubsch, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 23.09. Stefan Taraczkos, Singen, Umlandstr. 35A

RIELASINGEN-WORBINGEN

- 06.09. Elisabetha Pezzi geb. Bretzler, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 3
- 16.09. Johann Georg Frick, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 18.09. Saskia Maria Vogler, Rielasingen-Worblingen, Beethovenstr. 2

ENGEN

- 02.09. Christa Stefanie Merk geb. Seidler, Engen, Jahnstr. 23
- 14.09. Ilse Irmgard Hoffmann geb. Deunert, Engen, Umlandstr. 10
- 16.09. Frieda Anna Maier geb. Hirt, Engen, Peterfelsstr. 34

GOTTMADINGEN

- 08.09. Hans Jermán André Mora, Gottmadingen, Kohlbergweg 13
- 16.09. Franz Axmann, Gottmadingen, Sieblerstr. 12
- 24.09. Rosmarie Hedwig Langer geb. Schweizer, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 25.09. Helmut Rösner, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2

HILZINGEN

- 08.09. Albert Konrad Kessinger, Hilzingen-Duchtlingen, Singener Str. 17
- 11.09. Hildegund Anna Maria Hall geb. Mayer, Hilzingen-Weiterdingen, Im Randengarten 6
- 13.09. Irmgard Rosa Buchmann geb. Schmidle, Hilzingen, Meckergasse 1
- 15.09. Eberhard Karl Stieler, Hilzingen, Hohenhewenstr. 6

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 09.09. Irmgard Grosser geb. Schindler, Mühlhausen-Ehingen, Von-Rost-Str. 5a
- 21.09. Gerda-Eva Schellhorn geb. Schneider, Mühlhausen-Ehingen, Wiesenstr. 4

Aus dem Herzen der Region

Natürlich
resonant!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Der Klassiker
mit 7,5 gr/L
Kohlensäure

Ottilion-Quelle

Gutes vom See

**Auto-Pflege-Center
Otum/Münzer**

**Wir pflegen Ihren Wagen
täglich gründl. + schonend**

**in unserer Station in
AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg**

Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

**Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und freuen uns über
Ihr Vorbeikommen.**

**Ihr Auto-Pflege-
Center Team**

STEINMETZBETRIEB

**Fritz
HANGARTER
& Söhne**

Individuell gestaltete
Grabdenkmale,
Natur- und Kunst-
steinarbeiten

Deienmooserstr. 20
D-78345 Bankholzen
Tel.: 0 77 32/24 25
Fax: 0 77 32/53050
www.unternehmen-hangarter.de

**Seit mehr als zwei Generationen gehen wir
auf Ihre Wünsche und Anliegen
kompetent und einfühlsam ein.**

**JA,
ICH WILL!**

Sie lieben Perfektion? Und das vor allen Dingen an Ihrem Hochzeitstag? Wir auch! Dann vertrauen Sie uns und freuen sich auf kreative Hochzeitsfloristik aus Meisterhand. Egal wie Sie Ihre Hochzeit feiern, wir bieten Ihnen den passenden Blumenschmuck. Vom Brautstrauß über die Tischdekoration bis hin zum Autoschmuck – kreative Floristik.

Als erfahrener Hochzeitsflorist in Volkertshausen gehen wir in einem persönlichen Gespräch auf Ihre Wünsche ein und beraten Sie umfassend. Die Hochzeitsberatung findet in unserem Geschäft Ela's Blumenzauber, im Bärenloch 2 statt, wo wir uns Zeit nehmen und Ihnen unsere Mustermappen gerne zeigen.

**Ela's
Blumenzauber**

bei
Hengge

Bärenloch 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
www.facebook.com/Ela's-Blumenzauber

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

**Tebo 2000
Farben- & Bodenbelagsfachmarkt**

Eisenbahnstr. 12 ● 78315 Radolfzell
– Ihre 1. Adresse in der Region –

**Vinylböden | Parkett | Laminat | Kork |
Teppiche | Sonnenschutz | Plissee | Rollo |
Farben | Tapeten ...**

**+ Verlege- und Montageservice
+ Farbmischanlage für Ihren Wunschton**

Qualität & Service am Bodensee

Tel. 0 77 32 - 5 88 11 ● **www.tebo2000.de**